Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 59 (1952)

Heft: 3

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gendeinem Netz. Der Schalter bewältigte die volle 30% über seiner Nennleistung liegende Ausschaltleistung mit größter Sicherheit und zeichnete sich aus durch unverminderte Leistungsfähigkeit bei Schnellwiedereinschaltung, sehr kurze Ausschaltzeit, geringen Kontaktabbrand und rückzündungsfreie Ausschaltung von herlaufenden Leitungen.

Ueber erfolgreiche Schalterversuche wird ebenfalls im zweiten Aufsatz: «Abschaltung leerlaufender Leitungen und kleiner induktiver Ströme mit einem modernen 220-kV-Brown Boveri-Druckluftschalter im schwedischen Kraftwerk Stadsforsen» berichtet.

Ein weiterer Artikel «Cedros, ein brasilianisches Hochdruck-Wasserkraftwerk» beschreibt die Disposition und den Aufbau dieses kürzlich fertiggestellten mittelgroßen Kraftwerkes, das in einer abgelegenen Gegend mit subtropischem Klima etwa 800 km südlich von São Paulo liegt. Die elektrische Ausrüstung der Zentrale, die zu den modernsten Wasserkraftwerken Brasiliens gehört, wurde vollständig von Brown Boveri geliefert.

Das Heft wird abgeschlossen durch die Beschreibung eines neu entwickelten Klein-Motorschutzschalters für 10 A und einige Hinweise auf bewährte Brown Boveri Erzeugnisse.

Patent-Berichte

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

Kl. 21 b, Nr. 277250. Offenbach-Schaftmaschine. — Prototypa nârodnî podnik. Gottwaldova 76, Brno (Tschechoslowakei). Priorität: Tschechoslowakei, 9. Februar 1948.

Cl. 21 c, no 277251. Procédé de tissage et métier à tisser pour la mise en oeuvre de ce procédé. — Thomas Hindle, Blackburn (Lancastre, Grande-Bretagne).

Kl. 21 c, Nr. 277252. Handwebstuhl. — Adolf Fitz, Vogelsberg, Uzwil (St. Gallen, Schweiz).

Cl. 19 c, no 277612. Banc à broches avec dispositif de cassemèche. — Le Blan & Cie, avenue de Bretagne 165; et Maurice Carrette, ing., avenue de Bretagne 151, Lille (France). Priorités: France, 23 avril et 29 juillet 1946.

Kl. 19 c, Nr. 277613. Absaugevorrichtung an einer Spinnmaschine. — Hans Fischer, Ingenieur, Neusässerstraße 11, Augsburg (Deutschland).

Kl. 19 c, Nr. 277614. Zwirnvorrichtung mit einem in senkrechter Ebene schwenkbaren Halter. — Barmer Maschinenfabrik Aktienges., Wuppertal-Barmen. (Deutschland). Prioriät: Frankreich, 8. September 1948.

Kl. 19 c, Nr. 277615. Falschdrahtgeber. — Courtaulds Limited, St. Martin's-le-Grand 16, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 14. September 1948.

Kl. 19 c, Nr. 279248. Zentrifugalspinn- oder Zwirnmaschine. — N. V. Sajetfabrieken P. Clos & Leembruggen, Langegracht 3, Leiden (Niederlande). Prioritäten: Niederlande, 8. Februar, 21. Dezember 1949.

Kl. 21 c, Nr. 279889. Webpeitsche. — August Thoma, Bolengasse, Glarus (Schweiz).

Cl. 19 c, N° 279591. Dispositif de transmission d'un métier à retordre ou à filer. — August Fraipont, Judenstraße 82, Eupen (Belgique). Mandataire: Dr Schœnberg, Bâle. Priorité: Belgique, 6 juillet 1948.

Kl. 19 c, Nr. 279592. Spinnereimaschine, insbesondere Vorspinn-, Feinspinn- oder Zwirnmaschine, mit senkrecht bewegten Teilen. — S. A. de Procédés Mécaniques et Textiles SAPRO, c/o Bruno Müller, rue du Temple-Neuf 4, Neuchâtel (Schweiz).

Kl. 21 b, Nr. 279595. Schaftmaschine. — Ivar Oscar Moberg, Spray (North Carolina, USA).

Kl. 19c, Nr. 280137. Verfahren zum Anspinnen eines kontinuierlich zugeführten Fadens auf eine Spindel einer Ringspinnmaschine und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. — N. V. Onderzoekingsinstituut Research, Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 17. November 1948.

Kl. 19c, Nr. 280136. Streckwerk mit endlosem Laufband zur Förderung des Fasergutes bei Vor- und Feinspinnmaschinen. — S.A. de Procédés Mécaniques et Textiles SAPRO, c/o Bruno Müller, rue du Temple - Neuf 4, Neuenburg (Schweiz).

Kl. 19c, Nr. 280138. Verfahren zum aufeinanderfolgenden Anzwirnen der verschiedenen Fäden eines laufenden Fadenbündels auf den Spindeln einer Ringzwirnmaschine. — N. V. Onderzoekingsinstituut Research, Velperweg 76, Arnhem (Niederlande), Priorität: Niederlande, 24. Dezember 1948.

Kl. 19d, Nr. 280139. Einrichtung an einer Spulmaschine zum Abwickeln des Fadenrestes von abgespulten Spulen. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen (Schweiz).

Kl. 18 b, Nr. 279590. Verfahren zur Herstellung von Fäden aus Celluloseestern und -äthern. — Courtaulds Limited, St. Martin's-le-Grand 16, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 24. November 1948.

Kl. 19 c, Nr. 279249. Riemchenstreckwerk für Textilfasern. — Casablancas High Draft Company Limited, Bolton Street, Salford 3, Manchester (Großbritannien). Prioritäten: Großbritannien, 2. Februar 1949, 19. Januar 1950.

Cl. 21 c, N° 279250. Métier à tisser circulaire. — Qualitex Société Dunod & Cie, rue de Chantilly 3, Paris 9e (France). Priorités: France, 3 mai 1947, 31 janvier 1948.

Kl. 21 f, Nr. 279251. Schützentreiber für Oberschlagwebstühle. — Leder & Co., AG., Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 279589. Antriebsvorrichtung für Maschinen zur Erzeugung von künstlichen Fäden. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V.e.S.Z. u. A.d.S.

Chronik der «Ehemaligen». — Diesmal hat der Chronist nicht gerade viel zu berichten. Zuerst grüßte von einer Geschäftsreise Herr *Walter Balderer* (ZSW 1936/37) mit einer Karte mit dem Bild des prächtigen «Stadhuis» von Brüssel. — «Von einer gemütlichen Zusammenkunft in Manchester, wo wir gerne das Webschuljahr 1948/49 wieder in Erinnerung brachten», erhielt der Chronist recht freundliche Grüße von — dann kam eine Lücke, wo wohl einer oder zwei vergessen haben zu unterschreiben —, und *Adolf Zuber*. Wer mit ihm bei dieser gemüt-

lichen Zusammenkunft gewesen ist, wissen wir nicht. — Aus dem heiligen Land grüßte Herr *Fritz Koller* (47/49), leider ohne seine Adresse anzugeben. — Mr. *Heinrich Schaub* (ZSW 1939/40) hat seine Tätigkeit von Harrismith nach Pretoria verlegt, wo sich unlängst «urplötzlich» sein Kurskamerad *Walter Ehrhartsmann* bei ihm meldete. Er ist seit kurzer Zeit in Johannesburg tätig. Das war wohl für beide ein freudiges Wiedersehen. Letten—Pretoria, . . . was mögen wohl für Stationen in den vergangenen Jahren dazwischen gewesen sein? — Dann kam noch ein netter Brief von Mr. *Charles Froelicher* (46/47) aus Millersville in Pa. USA. — Und zum Schluß sei noch der freundliche Besuch von Herrn *Walter Lehmann* aus Luzern (TFS 49/51) in Küsnacht bestens verdankt, die freundlichen Grüße allerseits erwidert und Herrn *Arnold Karrer* (ZSW 1926/27) zu seiner Ernennung zum Prokuristen bestens gratuliert. Der Chronist.

Ehrenmitglied Jean Brunner †. — Unser am 20. Januar verstorbenes Ehrenmitglied Jean Brunner-Keller hat im Frühling 1947 seinen Lebenslauf kurz beschrieben. Am Anfang führt er uns zurück in jene Zeit, wo der Handwebstuhl in manchem Haus noch heimisch war.

Jean Brunner, geboren am 20. Dezember 1869 in Männedorf, erwarb sich nach der Entlassung aus der Schule in einer Baumwollweberei in Wald/Zch. die ersten Kenntnisse vom Textilfach, worauf er in der Seidenstoffweberei Baumann älter & Co. in Höngg die Handweberei und nachher auch die mechanische Weberei erlernte. Derart vorbereitet, trat er im Herbst 1888 in die Seidenwebschule ein, die er zwei Jahre später mit sehr gutem Studienerfolg verließ. Bei der Firma A. Rütschi in Zürich trat er mit dem bescheidenen Monatslohn von 80 Franken seine erste Stellung als Ferggstuben-Gehilfe an. Die Firma betrieb damals noch ausschließlich die Handweberei, erstellte aber einige Jahre später in Italien und bald darauf auch in Deutschland je eine mechanische Weberei. So wurde der junge Mann bald selbständiger Ferggstubenchef, half als solcher bei der Organisation der beiden Fabriken mit und kam schließlich als Disponent und Direktor der neuen Fabrik nach Reutlingen, deren Betrieb er beinahe 20 Jahre lang leitete. Sein erster Stellenwechsel führte ihn als Direktor zu einer Firma nach Hilden im Rheinland. Im Jahre 1913 übernahm Herr Brunner die technische Leitung einer der größten deutschen Seidenwebereien im Rheinland, der Firma Gebrüder Colsmann in Langenberg. Er schreibt in seinem Lebenslauf: «Die ganze Fabrik mit 1000 Webstühlen bestand aus lauter Schweizer Maschinen, die eine Hälfte der Webstühle war von Honegger in Rüti, die andere Hälfte von Jaeggli in Winterthur, auch die Dampfmaschine war von Winterthur (Gebr. Sulzer). Es war für mich ein freudiges Arbeitsfeld.» Dann aber kam im August 1914 der erste Weltkrieg mit all seinen Folgen und dem großen Zerfall der deutschen Währung. Dies veranlaßte ihn dann im Jahre 1923 zur Rückkehr in die Schweiz. Und in der Heimat kam dann die bittere Enttäuschung.

Mit seinen 54 Jahren fand Herr Brunner in seinem von Jugend an betriebenen «métier» keine Arbeit mehr. Als Inspektor der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt gelang es ihm aber, sich eine neue Existenz zu schaffen. In 17jähriger Tätigkeit konnte er auf ein sehr erfolgreiches Wirken, das auch gebührend anerkannt und geschätzt worden ist, zurückblicken.

Auf der Suche nach einem Alterssitzchen führte ihn der Weg eines Tages in das Toggenburg. In Ebnat ließ er sich nach seinen eigenen Angaben im Jahre 1944 ein hübsches Chalet erbauen, in dem er «einen schönen Lebensabend» vor sich sah.

Mit unserem lieben Herrn Jean Brunner ist der zweitletzte Gründer unseres Vereins zur ewigen Ruhe eingegangen. Wir gedenken seiner in Ehren. -t-d.

Die diesjährige **Generalversammlung** ist auf *Samstag, den 5. April 1952,* nachmittags 14.15 Uhr im Restaurant «Strohhof» in Zürich angesetzt.

Wir ersuchen Sie höflich, diesen Nachmittag für die G. V. zu reservieren. Der Vorstand.

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 10. März 1952, ab 20 Uhr im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt. Wir erwarten eine rege Beteiligung. **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

2. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngern tüchtigen Webermeister, versiert auf Rüti-Wechselstühle.
3. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht jüngern gewandten Zettelaufleger (Schweizer), welchem Gelegenheit geboten wird, sich zum Webermeister auszubilden.
5. **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen Obermeister - Betriebsleiter mit erfolgreicher Praxis als Weber- und Obermeister.
6. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen jüngern Webermeister für Rütistühle. Webschule Bedingung.
7. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngern Disponenten für Krawattenstoff, zur Ausarbeitung der Aufträge und Mithilfe in der Musterabteilung.
8. **Seiden- und Kunstseidenweberei** in Brasilien sucht ausgewiesenen Fachmann für die Herstellung von Jacquardgeweben.
9. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngern tüchtigen Angestellten für die Weberferggerei. Gute Kenntnisse in der Materialverwaltung und im Lohnwesen sind erwünscht. Dauerstelle.
10. **Bedeutende engl. Rayonneweberei** sucht tüchtigen Webereifachmann mit guter praktischer Erfahrung als Assistent des technischen Leiters.
11. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngern tüchtigen Hilfsdisponenten. Bewerber mit Textilfachschulbildung werden bevorzugt.

Stellensuchende:

1. **Webereitechniker,** 21 Jahre alt, 3 Jahre Praxis, Absolvent des Textiltechnikums Reutlingen, sucht Anfangsstellung auf Disposition.
2. **Jüngerer Textil-Ingenieur** mit Praxis in Baumwollweberei sucht Wirkungskreis als Praktiker auf Baumwolle oder Seide.
3. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** (Schaft und Jacquard) mit kaufmännischer Praxis im Verkauf sucht passenden Wirkungskreis im In- oder Ausland.
5. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** (Schaft und Jacquard) sucht Stelle als Disponent.
6. **Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht Stelle auf Ferggstube oder als Tuchschauer.
7. **Absolvent der Oesterr. Handwebschule** mit abgeschlossener Lehre in Mode - Handweberei und Praxis in schweiz. Handweberei, wünscht sich zu verändern in mech. Jacquardweberei.

Wir müssen leider wieder feststellen, daß bei Stellenantritten der Stellenvermittlung keine Mitteilung gemacht wird, so daß öfters Bewerbungsschreiben unnütz weitergeleitet werden, was uns Unannehmlichkeiten und unnötige Spesen verursacht.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.